

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Der Hotel Weserschiffchen GmbH & Co. KG

In der Folge bezeichnet als: **Das Hotel**

§1 Gastaufnahmevertrag: Der Gastaufnahmevertrag gilt als abgeschlossen, sobald das Zimmer schriftlich bestellt und seitens des **Hotels** zugesagt worden ist. Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages.

§2 Leistungen und Preise:

Zimmer der Kategorie Classic verfügen über:

- LED-TV & Telefon
- Bad, WC & Fön

Zimmer der Kategorie Comfort verfügen über:

- LED-TV & Telefon
- Bad, WC & Fön
- Minibar & Zimmersafe
- Zugang via Lift (barrierefrei)

Hotelgäste erhalten:

- Frühstück
- Kostenloses WLAN im gesamten Haus
- Nutzung des Saunabereiches gegen Entgelt
- kostenlosen Parkplatz

Die aktuellen Tagespreise für die Zimmer erhalten Sie an der Rezeption oder entnehmen Sie dem Internet.

Kinder: Sollte der Gast mit Kindern (bis 12 Jahre) anreisen, müssen bei der Bestellung die Unterbringung und Alter genau angegeben werden.

§3 Stornobedingungen: Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und werden schriftlich bestätigt.

(Schriftlich bedeutet: per Mail oder über den Postweg)

Bei einer Stornierung verrechnen wir

- 2 Wochen vor Anreiseternin: 50%,
- weniger als 1 Woche vor Anreiseternin: 80 %

des vereinbarten Preises.

Bestellte Leistungen (Zimmer, Betten etc.) die vor der Anreise nicht storniert worden sind und nicht mehr belegt werden können, werden zu 100 % berechnet.

Bei einer Bettenstornierung muss eine Umbelegung zwingend in Kauf genommen werden.?

§4 An- und Abreisezeiten: Die Zimmer stehen am Anreisetag ab 14 Uhr zur Verfügung. Check-in ist von 6 bis 22 Uhr. Am Abreisetag ist das Zimmer bis 11 Uhr zu räumen. Änderungen der Ankunfts- bzw. Abreisezeiten bedürfen der vorherigen Absprache.

Der Gast hat jedoch auch nach dieser Absprache kein vertragliches Anrecht auf eine frühere oder spätere Bereitstellung des Hotelzimmers. Nach 11.30 Uhr hat das **Hotel** das Recht, den Zimmerpreis für eine weitere Nacht zu berechnen. Ein Tageszimmer wird aus dem angegebenen Zimmerpreis errechnet.

Spätanreise: Reist der Gast nach 18 Uhr an, hat er das **Hotel** darüber rechtzeitig zu informieren, ansonsten behält sich das **Hotel** vor, bestellte Zimmer nach 18.30 Uhr anderweitig zu vergeben.

Nach Absprache ist auch ein Check-In nach 22 Uhr möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt in diesem Fall über den Nachttresor.

§5 Höhere Gewalt: Ferner ist das **Hotel** berechtigt, im Falle höherer Gewalt oder anderer vom **Hotel** nicht zu vertretender Umstände, von der Erfüllung des Vertrages zurückzutreten, ohne dass ein Schadenersatz an den Gast zu leisten ist.

§6 Nichtraucherhotel: Im gesamten Innenbereich des **Hotels** besteht Rauchverbot. Bei Zuwiderhandlung werden Reinigungskosten (für Gardinen, Mobiliar etc.) von pauschal 100,00 Euro in Rechnung gestellt. Sollte der entstandene Schaden diesen Betrag überschreiten, ist das **Hotel** berechtigt, den Ersatz des tatsächlichen entstandenen Schadens in Rechnung zu stellen. Kann ein Zimmer allerdings wegen des starken Rauchgeruches am nächsten Tag nicht vermietet werden, wird eine zusätzliche Nacht gemäß dem Hoteltarif in Rechnung gestellt.

§7 Minibar: Die Kosten für die Konsumation von Getränken etc., aus der Minibar werden dem Gast bei Abreise verrechnet. Sollten bei der Abreise weniger Artikel angegeben worden sein als tatsächlich konsumiert worden sind, wird die Differenz nachträglich, inklusive Mahngebühren etc. verrechnet.

§8 Speisen & Getränke: Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken, mit oder ohne Alkohol, ist im Bereich der gesamten Hotelanlage nicht gestattet.

§9 Haustiere: Die Mitnahme von Hunden (mit einem max. Stockmaß von 30 cm) ist nach vorheriger Absprache gestattet. Als Kostenbeitrag werden 10 Euro pro Tag (ohne Futter) verrechnet. Bei gröberer Verunreinigung behält sich das Hotel vor, den Ersatz des tatsächlichen entstandenen Schadens in Rechnung zu stellen.

Die Mitnahme von Haustieren in Speise- und Veranstaltungsräumen ist nur nach Absprache gestattet. Alle darin vom Tier verursachten Schäden sind von dessen Halter zu tragen.

§10 Schäden / außergewöhnliche Verunreinigungen / Verluste: Für sonstige Schäden sowie Verluste, z.B. Schäden an Räumlichkeiten, Verlust von Gegenständen, die während der Vertragsdauer eintreten, haftet der Gast in vollem Umfang, sofern der Schaden nicht im Verantwortungsbereich des **Hotels** liegt, was jeweils vom Gast nachzuweisen ist.

Für außergewöhnliche Verunreinigungen der Zimmer oder des Hotelgebäudes, verschuldet durch den Gast, werden die tatsächlich entstandenen Reinigungskosten in Rechnung gestellt.

§11 Fundsachen: Zurückgebliebene Sachen des Gastes werden einen Monat aufbewahrt und nur auf Anfrage, Risiko und Kosten des Gastes nachgesandt.

§12 Zahlungsbedingungen: Die Bezahlung hat im Voraus am Anreisetag in bar oder mit Kreditkarte zu erfolgen.

Akzeptiert werden EC-, Visa- oder Master-Karte.

§13 Nutzungs-, Haftungs- und Freistellungsvereinbarung über den Internetzugang via WLAN:

1. Gestattung der Mitbenutzung eines Internetzuganges: Das **Hotel** erlaubt seinen Gästen für die Dauer ihres Aufenthaltes die Mitbenutzung eines kabellosen Internetzuganges (WLAN). **Betreiber** des Internetzuganges ist HSE Computersysteme H. Schulte GmbH in Porta Westfalica. Der **User** (Hotelgast) ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung dieses WLANs zu gestatten. Das **Hotel** ist im Rahmen dieser Mitbenutzung durch den User nicht verpflichtet, die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit dieses Internetzuganges für irgendeinen Zweck, auch volumenmäßig, zu gewährleisten. Das **Hotel** ist jederzeit berechtigt, weitere User zuzulassen und den Zugang des Users ganz, teil- oder zeitweise zu beschränken oder ihn von einer weiteren Nutzung ganz auszuschließen. Das **Hotel** behält sich insbesondere vor, nach billigem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren.

2. Zugangsdaten: Das **Hotel** stellt dem User Zugangsdaten zur Verfügung (Zugangssicherung). Diese Zugangsdaten (Voucher mit Passwort) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Das **Hotel** kann diese Zugangsdaten jederzeit ändern bzw. zeitlich beschränken. In diesem Falle können jedoch durch den User neue Zugangsdaten angefordert werden. Der User verpflichtet sich, seine Zugangsdaten stets geheim zu halten.

3. Haftungsbeschränkung: Dem User ist bekannt, dass das WLAN lediglich die Zugangsmöglichkeit zum Internet herstellt. Darüberhinausgehende Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Virenschutz, Firewall o.ä.) stellt das **Hotel** nicht zur Verfügung. Der unter Nutzung des WLANs hergestellte Datenverkehr verwendet eine WPA2-Verschlüsselung, welche den gängigen Sicherheitsnormen entspricht.

Die abgerufenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung selbstverständlich durch das **Hotel**.

Die Nutzung des WLANs erfolgt auf eigene Gefahr des Users. Für Schäden an Endgeräten oder Daten des Users, die durch die Nutzung des WLANs entstehen, übernimmt das **Hotel** keine Haftung, es sei denn, die Schäden wurden Seitens des **Hotels** vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet.

4. Verantwortlichkeit des Users: Für die über das WLAN übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der User alleine verantwortlich. Nimmt der User über das WLAN Dienste in Anspruch, sind die daraus entstehenden Kosten von ihm zu tragen. Der User verpflichtet sich insbesondere bei Nutzung des WLANs geltendes Recht einzuhalten.

Insbesondere ist der User verpflichtet,

- keine urheberrechtlich geschützten Werke widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen; dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit dem Up- und Download bei Filesharing-Programmen oder ähnlichen Angeboten.
- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten zu nutzen.
- geltende Jugendschutzvorschriften zu beachten;
- keine herabwürdigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte zu versenden oder zu verbreiten.
- das WLAN nicht zur Versendung von Spam und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung zu nutzen.

5. Freistellung des Betreibers von Ansprüchen Dritter: Der User stellt das **Hotel** von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf eine rechtswidrige Verwendung des WLANs durch den User und/oder auf einen Verstoß gegen die vorliegende Vereinbarung zurückzuführen sind. Diese Freistellung erstreckt sich auch auf die mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängenden Kosten und Aufwendungen.

6. Dokumentation: Der User wurde darüber informiert, dass jede Nutzung des WLANs des **Hotels** mit IP-Adresse, MAC-Adresse, Datum und Dauer dokumentiert und archiviert wird, um den Betreiber, wenn nötig, schadlos zu halten und um nachzuweisen, welcher User zu welchem Zeitpunkt das WLAN genutzt hat.

§14: Sollte ein Sachverhalt der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht geregelt ist, zur Diskussion stehen, finden die Regelungen des Zivilrechts uneingeschränkte Anwendung.

November 2016

**Hotel Weserschiffchen GmbH & Co.KG
Geschäftsführer Dieter Höltkemeyer
Unterloh 62, 32457 Porta Westfalica**